

Praktikumsbericht – Zusammenfassung

Im Rahmen des Masterstudiums Geographie der Universität Bern besteht die Möglichkeit ein Praktikum zu absolvieren. Während knapp sechs Monaten durfte ich bei der ecoptima ag in Bern die Raumplanung in der Praxis kennen lernen. Die ecoptima ag bearbeitet sowohl Projekte in der Raumplanung als auch in der Arealentwicklung, hauptsächlich im Kanton Bern und Luzern. Zudem verfügt sie ebenfalls über ein Rechtsteam.

Im Rahmen meines Praktikums konnte ich sehr wertvolle Einblicke in konzeptionellen Planungen, Ortsplanungen / Nutzungsplanungen, sowie qualitätssichernden Verfahren erhalten. Insbesondere in den Regionalplanungen wie Agglomerationsprogramme (AP) sowie Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzepte (RGSK) durfte ich während meiner Praktikumszeit häufig mitarbeiten. Nebst der Praxis der Raumplanung im Kanton Luzern und Bern durfte ich verschiedene Programme wie bspw. Adobe Illustrator und Adobe InDesign kennenlernen. Im Besonderen für die verschiedenen Agglomerations- und RGSK-Programme konnte ich sehr viele konzeptionelle Pläne und Karten entwerfen und bearbeiten. Weiter hatte ich durch mein Praktikum bei der ecoptima ag die Möglichkeit an verschiedenen Workshops und Sitzungen teilzunehmen. Dadurch durfte ich den direkten Kontakt zu den auftraggebenden Personen, sowie auch die Zusammenarbeit verschiedener raumplanerischen Büros kennenlernen.

Nach den knapp sechs Monaten bei der ecoptima ag darf ich auf einen grossen Rucksack an neuen Erfahrungen zurückgreifen. Ich konnte mein fachspezifisches Wissen in der Schweizer Raumplanung vertiefen und verschiedene Programme kennenlernen. Zudem wurden mir die Arbeitsabläufe und Arbeitsweisen in einem Raumplanungsbüro nähergebracht. Dabei wurde mir bald bewusst, wie gross die Unterschiede zwischen der Raumplanung wie wir sie an der Universität kennenlernen und der Raumplanung, wie sie in der Praxis gelebt wird tatsächlich sind. Die Raumplanung kann unter anderem aufgrund der häufig sehr grossen Anzahl an involvierten Akteuren als unglaublich komplexes Fachgebiet verstanden werden. Dadurch weisen raumplanerische Projekte jeder Art häufig einen sehr grossen Zeit- und Personalaufwand auf. Diese Tatsache lässt mich die raumplanerischen Abläufe in der Schweiz und spezifisch im Kanton Bern kritisch hinterfragen. Häufig stellte sich mir dadurch die Frage, ob es eine weniger ressourcenintensive Möglichkeit gibt, raumplanerische Projekte zu erarbeiten, ohne dass deren Qualität verloren geht. Trotz der Tatsache, dass ich diese Frage bis zum Schluss nicht befriedigend beantworten konnte, würde ich ein Praktikum in der Raumplanung und insbesondere auch bei der ecoptima ag empfehlen. Ich durfte mein Wissen vertiefen, neue Fähigkeiten erlernen und viele wertvolle und lehrreiche Erfahrungen sammeln, welche mich in Zukunft weiterbringen werden.